

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Bernau bei Berlin](#)
 Straße [Bürgermeisterstraße 25](#)
 Plz, Ort [16321, Bernau bei Berlin](#)
 Telefon [03338365364](#)
 Fax
 E-Mail tiefbauunterhaltung-364@bernau-bei-berlin.de
 Internet www.bernau-bei-berlin.de
 Kontaktstelle [Infrastrukturamt](#)
 Zu Händen von [Hr. Schützler](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE157863864](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [70.1-22/2026](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Stadt Bernau, Bürgermeisterstraße 25, 16321 Bernau](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Stadtgebiet Bernau mit allen Ortsteilen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Rahmenvertrag für Reparaturarbeiten an Pflasterflächen/ Steinsetzarbeiten/ Straßenentwässerung/ Mulden 2026-2030](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [01.11.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [31.10.2030](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[01.11.2026-31.10.2030](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**
☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHVHJ37/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☒ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☒ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☐ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☒ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 04.09.2026 um 12:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 23.10.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHVHJ37>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am 04.09.2026 um 12:00 Uhr
 Ort
[Rathaus Stadt Bernau bei Berlin](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Elektronische Submission, keine Teilnahme](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[gem. VOB und Formblatt VHB 214 "Besondere Vertragsbedingungen"](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung der Eignung**
 Sämtliche Bescheinigungen und Nachweise müssen mit dem Angebot vorgelegt werden. Die Bescheinigungen sollen zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als 3 Monate sein. Bieter werden für eine Auftragsvergabe nicht berücksichtigt, wenn die geforderten Nachweise nicht mit dem Angebot vorliegen.
 Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur

Eignung" mit dem Angebot vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall ist die Angabe der PQ-Nummer ausreichend, unter welcher das Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. Präqualifizierungsverzeichnis) geführt wird.

Weiterhin hat der Bieter folgende Unterlagen einzureichen:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Bieter hat eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des

Finanzamtes und der Krankenkassen, den Nachweis der Berufs-genossenschaft sowie die qualifizierte Sozialkassenbescheinigung (SOKA-BAU) und Angaben zur Haftpflichtversicherung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Der AG wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem GZR beim Bundeszentralregister anfordern

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben nach VOB/A § 6a (2) Ziffern 1. bis 9. zu machen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

gerätetechnische Ausstattung sowie persönliche Qualifikation des Bauleiters und des vorgesehenen Personals

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 6 VOB/A, Abs. 3 zu machen. Er hat eine Bescheinigung der Berufgenossenschaft, der Krankenkassen und die Unbedenklichkeitsbescheinigung des FA (auch Freistellung gem. § 48, Abs. 1, Satz 1 des EstG) vorzulegen.

Des Weiteren sind Nachweise über die Ausführung vergleichbarer Bauleistungen der letzten drei

Geschäftsjahre, die personelle und technische Ausrüstung beizubringen. Bescheinigungen und

Nachweise sind auch für Nachunternehmer mitzuliefern. Alle Nachweise sind mit dem Angebot abzugeben.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Das Brandenburgische Vergabegesetz in der neuesten Fassung ist einzuhalten. Sämtliche Bescheinigungen und Nachweise müssen auch für alle einzusetzenden Nachunternehmer mit dem Angebot vorgelegt werden.

Weitere erforderliche Eignungsnachweise sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Bescheinigungen sollen zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als 3 Monate sein.

Bieter werden für eine Auftragsvergabe nicht berücksichtigt, wenn die geforderten Bescheinigungen und Nachweise nicht mit dem Angebot vorliegen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen (in deutscher Sprache) ihres Herkunftslandes vorzulegen.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft und Energie

Straße Heinrich-Mann-Allee 107

Plz, Ort 14473, Potsdam

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YHVHJ37